



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Hochsauerlandkreis
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Adressen ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	266 509	100,0	131 467	135 044
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 275	3,9	5 153	5 122
5 - 9	12 703	4,8	6 568	6 135
10 - 14	15 236	5,7	7 922	7 314
15 - 19	16 611	6,2	8 774	7 837
20 - 24	14 900	5,6	8 041	6 859
25 - 29	13 484	5,1	7 149	6 335
30 - 34	13 443	5,0	6 619	6 824
35 - 39	15 060	5,7	7 490	7 570
40 - 44	21 549	8,1	10 974	10 575
45 - 49	23 657	8,9	12 136	11 521
50 - 54	21 254	8,0	10 697	10 557
55 - 59	17 911	6,7	8 864	9 047
60 - 64	15 060	5,7	7 692	7 368
65 - 69	12 593	4,7	6 031	6 562
70 - 74	16 314	6,1	7 430	8 884
75 - 79	11 377	4,3	4 999	6 378
80 - 84	8 323	3,1	3 144	5 179
85 - 89	4 949	1,9	1 404	3 545
90 und älter	1 812	0,7	380	1 432
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 886	2,2	2 956	2 930
3 - 5	6 743	2,5	3 364	3 379
6 - 9	10 349	3,9	5 401	4 948
10 - 15	18 380	6,9	9 583	8 797
16 - 18	10 020	3,8	5 290	4 730
19 - 24	18 347	6,9	9 864	8 483
25 - 39	41 987	15,8	21 258	20 729
40 - 59	84 371	31,7	42 671	41 700
60 - 66	19 197	7,2	9 701	9 496
67 - 74	24 770	9,3	11 452	13 318
75 und älter	26 461	9,9	9 927	16 534
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	103 167	38,7	56 971	46 196
Verheiratet	128 767	48,3	64 364	64 403
Verwitwet	19 938	7,5	3 411	16 527
Geschieden	14 521	5,4	6 643	7 878
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(88)	(0,0)	(57)	31
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3
Ohne Angabe	21	0,0	15	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	251 849	94,5	123 858	127 991
Bosnien und Herzegowina	260	0,1	130	130
Griechenland	579	0,2	308	271
Italien	1 755	0,7	1 046	709
Kasachstan	192	0,1	78	114
Kroatien	275	0,1	140	135
Niederlande	547	0,2	294	253
Österreich	178	0,1	102	(76)
Polen	871	0,3	384	487
Rumänien	147	0,1	84	63
Russische Föderation	350	0,1	143	207
Türkei	3 320	1,2	1 755	1 565
Ukraine	92	0,0	24	68
Sonstige	6 096	2,3	3 121	2 975
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	184 860	70,0	90 180	94 680
Evangelische Kirche	40 650	15,4	18 830	21 820
Evangelische Freikirchen	1 270	0,5	600	670
Orthodoxe Kirchen	2 210	0,8	1 090	1 120
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	5 690	2,2	2 840	2 850
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 310	11,1	16 480	12 840

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	141 240	53,5	77 040	64 210
Erwerbstätige	136 860	51,8	74 640	62 220
Erwerbslose	4 380	1,7	2 390	1 990
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 490	1,3	2 130	1 360
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,3	260	620
Nichterwerbspersonen	122 750	46,5	53 030	69 720
Personen unterhalb des Mindestalters	38 400	14,5	19 700	18 690
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 760	21,1	23 840	31 910
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 010	4,5	6 300	5 710
Hausfrauen und Hausmänner	10 220	3,9	/	10 040
Sonstige	6 360	2,4	3 000	3 360
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	116 490	85,1	61 960	54 530
Beamte/-innen	5 950	4,3	3 510	2 450
Selbstständige mit Beschäftigten	6 630	4,8	5 160	1 470
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 520	4,0	3 320	2 200
Mithelfende Familienangehörige	2 270	1,7	700	1 570
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 550	4,9	4 640	1 900
Akademische Berufe	15 370	11,5	7 840	7 530
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 880	18,6	12 650	12 240
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 900	11,9	5 390	10 510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 260	15,9	5 460	15 810
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 550	1,9	2 260	/
Handwerks- und verwandte Berufe	20 500	15,3	18 920	1 580
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 640	10,2	11 210	2 430
Hilfsarbeitskräfte	13 150	9,8	4 640	8 510
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 920	2,1	2 040	880
Produzierendes Gewerbe	51 000	37,3	39 090	11 910
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	42 220	30,8	31 420	10 800
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	1,2	1 350	240
Baugewerbe	7 190	5,3	6 320	870
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 710	21,7	14 070	15 640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 930	16,8	9 160	13 770
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 780	5,0	4 910	1 870
Sonstige Dienstleistungen	53 230	38,9	19 440	33 800
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 100	2,3	1 660	1 440
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 080	8,1	5 860	5 220
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 320	5,3	4 180	3 140
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 730	23,2	7 740	23 990
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	11 530	31,3	6 060	5 470
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 150	52,0	10 170	8 990
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 130	16,7	2 690	3 440
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 040	8,0	9 410	8 630
Ohne Schulabschluss	11 130	4,9	5 460	5 670
Noch in schulischer Ausbildung	6 910	3,1	3 950	2 960
Haupt-/ Volksschulabschluss	99 780	44,2	50 090	49 680
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 350	26,3	25 970	33 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 220	23,6	23 280	29 930
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 130	2,7	2 690	3 440
Fachhochschulreife	21 780	9,7	11 950	9 820
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 690	11,8	12 970	13 720
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	65 500	29,0	27 040	38 470
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	111 270	49,3	57 500	53 770
Fachschulabschluss	25 580	11,3	12 380	13 200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 410	1,1	1 090	1 320
Fachhochschulabschluss	9 970	4,4	6 860	3 120
Hochschulabschluss	9 060	4,0	4 470	4 590
Promotion	1 830	0,8	1 060	770
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	218 120	82,6	106 610	111 520
Personen mit Migrationshintergrund	45 870	17,4	23 410	22 450
Ausländer/-innen	14 290	5,4	7 750	6 540
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 420	3,9	5 470	4 950
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 860	1,5	2 280	1 590
Deutsche mit Migrationshintergrund	31 580	12,0	15 660	15 920
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 730	7,1	9 100	9 630
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 840	4,9	6 560	6 290
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 400	2,8	3 630	3 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 440	2,1	2 930	2 510

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	210	0,5	/	/
Griechenland	1 340	2,9	840	500
Italien	3 070	6,7	1 900	1 170
Kasachstan	5 950	13,0	2 730	3 220
Kroatien	430	0,9	/	/
Niederlande	890	1,9	420	470
Österreich	530	1,2	290	/
Polen	7 870	17,2	3 860	4 010
Rumänien	560	1,2	/	340
Russische Föderation	6 020	13,1	2 890	3 120
Türkei	5 650	12,3	2 980	2 670
Ukraine	150	0,3	/	/
Sonstige	13 200	28,8	6 900	6 290
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	600	2,1	350	/
1960 - 1969	1 490	5,1	820	670
1970 - 1979	3 210	11,0	1 760	1 440
1980 - 1989	4 260	14,6	2 110	2 150
1990 - 1999	13 460	46,2	6 590	6 870
2000 - 2011	5 380	18,4	2 560	2 820
Unbekannt	750	2,6	380	370
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 670	8,0	1 770	1 900
5 - 9 Jahre	6 090	13,3	2 900	3 190
10 - 14 Jahre	6 980	15,2	3 280	3 700
15 - 19 Jahre	10 310	22,5	5 270	5 040
20 und mehr Jahre	18 060	39,4	9 810	8 260
Unbekannt	750	1,6	380	370

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	266 509	100,0	251 849	14 662	6 560	6 327	1 665	110
Geschlecht								
Männlich	131 467	49,3	123 858	7 609	3 552	3 210	783	64
Weiblich	135 044	50,7	127 991	7 053	3 008	3 117	882	46
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	10 275	3,9	10 049	226	(41)	(98)	71	(16)
5 - 9	12 703	4,8	12 316	387	111	181	91	4
10 - 14	15 236	5,7	14 410	826	280	470	70	6
15 - 19	16 611	6,2	15 609	1 002	338	564	73	(27)
20 - 24	14 900	5,6	13 828	1 072	457	498	105	12
25 - 29	13 484	5,1	12 349	1 135	479	491	156	9
30 - 34	13 443	5,0	11 946	1 497	567	699	231	-
35 - 39	15 060	5,7	13 393	1 667	635	806	214	12
40 - 44	21 549	8,1	20 004	1 545	683	645	205	12
45 - 49	23 657	8,9	22 267	1 390	714	494	(176)	6
50 - 54	21 254	8,0	20 221	1 033	616	295	(119)	3
55 - 59	17 911	6,7	16 993	918	549	312	57	-
60 - 64	15 060	5,7	14 227	833	441	363	29	-
65 - 69	12 593	4,7	12 092	501	279	209	(13)	-
70 - 74	16 314	6,1	15 975	339	176	135	25	3
75 - 79	11 377	4,3	11 231	(146)	(89)	45	12	-
80 - 84	8 323	3,1	8 238	(85)	57	16	12	-
85 - 89	4 949	1,9	4 910	39	30	3	6	-
90 und älter	1 812	0,7	1 791	21	18	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 886	2,2	5 764	122	29	50	30	13
3 - 5	6 743	2,5	6 572	171	(31)	78	59	3
6 - 9	10 349	3,9	10 029	320	92	151	73	4
10 - 15	18 380	6,9	17 355	1 025	348	585	77	15
16 - 18	10 020	3,8	9 401	619	212	350	45	12
19 - 24	18 347	6,9	17 091	1 256	515	597	126	18
25 - 39	41 987	15,8	37 688	4 299	1 681	1 996	601	21
40 - 59	84 371	31,7	79 485	4 886	2 562	1 746	557	21
60 - 66	19 197	7,2	18 156	1 041	566	443	(32)	-
67 - 74	24 770	9,3	24 138	632	330	264	35	3
75 und älter	26 461	9,9	26 170	291	194	67	(30)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	103 167	38,7	98 297	4 870	2 058	2 078	660	74
Verheiratet	128 767	48,3	120 095	8 672	3 874	3 868	897	33
Verwitwet	19 938	7,5	19 526	412	227	(146)	36	3
Geschieden	14 521	5,4	13 846	675	380	229	(66)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(88)	(0,0)	79	9	6	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	21	0,0	-	21	12	6	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	184 860	70,0	179 470	5 380	4 890	310	170	/
Evangelische Kirche	40 650	15,4	40 220	430	/	150	/	/
Evangelische Freikirchen	1 270	0,5	1 210	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 210	0,8	1 130	1 080	550	370	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 690	2,2	3 330	2 360	600	1 540	210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 310	11,1	24 330	4 980	1 390	2 690	800	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	141 240	53,5	132 850	8 400	4 530	3 160	650	/
Erwerbstätige	136 860	51,8	129 190	7 680	4 150	2 900	600	/
Erwerbslose	4 380	1,7	3 660	720	380	260	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 490	1,3	2 970	530	270	210	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,3	700	190	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	122 750	46,5	116 830	5 910	2 670	2 400	800	/
Personen unterhalb des Mindestalters	38 400	14,5	36 990	1 400	560	550	270	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 760	21,1	54 100	1 660	1 030	560	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 010	4,5	11 420	590	270	250	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 220	3,9	8 730	1 490	550	670	270	/
Sonstige	6 360	2,4	5 590	770	260	370	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	116 490	85,1	109 540	6 950	3 580	2 770	570	/
Beamte/-innen	5 950	4,3	5 900	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 630	4,8	6 390	240	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 520	4,0	5 200	320	270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 270	1,7	2 150	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	6 550	4,9	6 310	240	/	/	/	/
Akademische Berufe	15 370	11,5	15 050	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 880	18,6	24 270	620	470	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 900	11,9	15 650	250	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 260	15,9	20 020	1 240	810	350	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 550	1,9	2 450	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	20 500	15,3	19 050	1 450	850	520	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 640	10,2	12 250	1 380	810	470	/	/
Hilfsarbeitskräfte	13 150	9,8	11 380	1 760	850	670	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 920	2,1	2 670	250	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	51 000	37,3	47 750	3 260	1 690	1 410	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	42 220	30,8	39 250	2 980	1 530	1 290	150	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	1,2	1 530	/	/	10	/	/
Baugewerbe	7 190	5,3	6 970	.	.	(110)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 710	21,7	27 790	1 920	1 050	620	(230)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 930	16,8	21 290	1 640	870	540	.	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 780	5,0	6 510	270	180	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	53 230	38,9	50 980	2 260	1 210	830	(220)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 100	2,3	3 050	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 080	8,1	10 390	690	240	360	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 320	5,3	7 210	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 730	23,2	30 330	1 400	830	450	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	11 530	31,3	11 030	490	220	190	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 150	52,0	18 000	1 150	580	450	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 130	16,7	5 920	210	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 040	8,0	13 530	4 510	2 070	1 840	540	/
Ohne Schulabschluss	11 130	4,9	7 240	3 890	1 730	1 620	510	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 910	3,1	6 290	620	340	230	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	99 780	44,2	95 510	4 270	2 340	1 640	270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 350	26,3	57 070	2 270	1 490	600	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 220	23,6	51 160	2 060	1 390	510	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 130	2,7	5 920	210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	21 780	9,7	21 100	680	420	170	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 690	11,8	25 500	1 190	770	300	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	65 500	29,0	57 720	7 790	3 910	3 020	770	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	111 270	49,3	107 620	3 650	2 240	1 140	260	/
Fachschulabschluss	25 580	11,3	24 950	630	350	240	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 410	1,1	2 220	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 970	4,4	9 830	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	9 060	4,0	8 630	430	310	/	/	/
Promotion	1 830	0,8	1 740	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	218 120	82,6	218 120	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	45 870	17,4	31 580	14 290	7 650	5 090	1 430	/
Ausländer/-innen	14 290	5,4	/	14 290	7 650	5 090	1 430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 420	3,9	/	10 420	5 650	3 560	1 180	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 860	1,5	/	3 860	2 000	1 540	250	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	31 580	12,0	31 580	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 730	7,1	18 730	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 840	4,9	12 840	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 400	2,8	7 400	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 440	2,1	5 440	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	210	0,5	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 340	2,9	460	880	880	/	/	/
Italien	3 070	6,7	1 140	1 930	1 930	/	/	/
Kasachstan	5 950	13,0	5 760	190	/	/	190	/
Kroatien	430	0,9	/	/	/	/	/	/
Niederlande	890	1,9	/	690	690	/	/	/
Österreich	530	1,2	/	260	260	/	/	/
Polen	7 870	17,2	6 940	930	920	/	/	/
Rumänien	560	1,2	400	/	/	/	/	/
Russische Föderation	6 020	13,1	5 730	280	/	280	/	/
Türkei	5 650	12,3	2 550	3 110	/	3 100	/	/
Ukraine	150	0,3	/	/	/	/	/	/
Sonstige	13 200	28,8	7 740	5 450	2 810	1 310	1 240	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	600	2,1	570	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 490	5,1	770	730	570	/	/	/
1970 - 1979	3 210	11,0	1 190	2 010	1 170	790	/	/
1980 - 1989	4 260	14,6	3 190	1 080	710	290	/	/
1990 - 1999	13 460	46,2	10 190	3 270	1 650	1 160	430	/
2000 - 2011	5 380	18,4	2 350	3 030	1 350	1 090	580	/
Unbekannt	750	2,6	480	270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 670	8,0	2 510	1 160	470	460	/	/
5 - 9 Jahre	6 090	13,3	4 180	1 900	910	630	360	/
10 - 14 Jahre	6 980	15,2	5 280	1 690	560	750	370	/
15 - 19 Jahre	10 310	22,5	7 980	2 330	1 270	790	240	/
20 und mehr Jahre	18 060	39,4	11 140	6 920	4 260	2 390	/	/
Unbekannt	750	1,6	480	270	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	266 509	100,0	47 893	35 316	73 709	54 225	55 368
Geschlecht							
Männlich	131 467	49,3	24 773	18 834	37 219	27 253	23 388
Weiblich	135 044	50,7	23 120	16 482	36 490	26 972	31 980
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	103 167	38,7	47 893	30 764	16 787	4 476	3 247
Verheiratet	128 767	48,3	-	4 303	49 700	41 818	32 946
Verwitwet	19 938	7,5	-	3	488	2 406	17 041
Geschieden	14 521	5,4	-	234	6 659	5 504	2 124
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(88)	(0,0)	-	9	48	21	10
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	-	9	-	-
Ohne Angabe	21	0,0	-	3	18	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	251 849	94,5	45 864	32 697	67 610	51 441	54 237
Bosnien und Herzegowina	260	0,1	21	(51)	102	(62)	24
Griechenland	579	0,2	(67)	86	215	(126)	(85)
Italien	1 755	0,7	175	330	603	495	152
Kasachstan	192	0,1	19	24	(115)	31	3
Kroatien	275	0,1	14	(15)	(120)	(105)	21
Niederlande	547	0,2	35	60	176	188	(88)
Österreich	178	0,1	3	9	60	51	55
Polen	871	0,3	80	(158)	472	(149)	(12)
Rumänien	147	0,1	3	47	(91)	3	3
Russische Föderation	350	0,1	43	58	211	32	6
Türkei	3 320	1,2	547	637	1 359	503	274
Ukraine	92	0,0	6	28	43	12	3
Sonstige	6 096	2,3	1 016	1 116	2 532	1 027	405
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	184 860	70,0	32 370	24 210	49 630	36 700	41 950
Evangelische Kirche	40 650	15,4	6 660	5 470	10 630	8 180	9 710
Evangelische Freikirchen	1 270	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 210	0,8	460	250	820	470	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	5 690	2,2	1 790	760	1 860	740	540
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 310	11,1	6 220	3 470	9 740	7 550	2 330

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	141 240	53,5	1 970	27 230	66 000	40 690	5 350
Erwerbstätige	136 860	51,8	1 820	26 090	64 110	39 550	5 300
Erwerbslose	4 380	1,7	/	1 140	1 900	1 140	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 490	1,3	/	860	1 540	1 060	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,3	/	290	360	/	/
Nichterwerbspersonen	122 750	46,5	45 870	7 180	6 980	13 150	49 570
Personen unterhalb des Mindestalters	38 400	14,5	38 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 760	21,1	/	/	730	6 790	48 200
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 010	4,5	7 160	4 650	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 220	3,9	/	930	4 140	4 210	940
Sonstige	6 360	2,4	/	1 570	1 950	2 130	410
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	116 490	85,1	1 610	24 830	55 440	31 760	2 860
Beamte/-innen	5 950	4,3	/	600	2 570	2 730	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 630	4,8	/	/	3 130	2 890	470
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 520	4,0	/	/	2 410	1 690	1 090
Mithelfende Familienangehörige	2 270	1,7	/	/	550	480	840
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 550	4,9	/	/	3 280	2 640	/
Akademische Berufe	15 370	11,5	/	2 110	7 890	4 780	550
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 880	18,6	/	4 610	12 500	7 000	620
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 900	11,9	/	2 430	7 890	5 000	530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 260	15,9	320	4 910	8 610	6 320	1 110
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 550	1,9	/	630	1 110	560	/
Handwerks- und verwandte Berufe	20 500	15,3	400	5 890	9 750	4 190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 640	10,2	/	2 050	6 660	4 330	520
Hilfsarbeitskräfte	13 150	9,8	740	1 910	5 290	4 210	990
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 920	2,1	/	420	1 110	740	530
Produzierendes Gewerbe	51 000	37,3	580	9 580	25 100	14 240	1 500
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	42 220	30,8	420	7 810	20 840	11 880	1 270
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	1,2	/	220	(810)	450	/
Baugewerbe	7 190	5,3	110	1 550	3 440	1 910	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 710	21,7	610	6 340	13 360	8 130	1 260
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 930	16,8	350	5 450	10 340	6 020	780
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 780	5,0	/	890	3 020	2 110	480
Sonstige Dienstleistungen	53 230	38,9	500	9 740	24 540	16 440	2 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 100	2,3	/	530	1 490	1 040	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 080	8,1	/	2 330	5 270	2 790	590
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 320	5,3	/	880	3 310	3 030	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 730	23,2	/	6 000	14 480	9 590	1 280
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 530	31,3	11 530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 150	52,0	18 610	490	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 130	16,7	1 960	4 130	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 040	8,0	6 510	1 910	3 800	2 830	2 990
Ohne Schulabschluss	11 130	4,9	/	1 420	3 740	2 830	2 990
Noch in schulischer Ausbildung	6 910	3,1	6 360	490	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	99 780	44,2	/	7 630	22 090	27 930	41 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 350	26,3	2 610	14 080	25 750	11 920	4 990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 220	23,6	650	9 950	25 710	11 920	4 990
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 130	2,7	1 960	4 130	/	/	/
Fachhochschulreife	21 780	9,7	/	4 930	9 960	4 720	2 150
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 690	11,8	/	5 840	11 380	6 490	2 980

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	65 500	29,0	9 370	16 030	12 420	9 630	18 050
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	111 270	49,3	/	12 840	39 860	30 130	28 380
Fachschulabschluss	25 580	11,3	/	3 220	10 910	6 820	4 580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 410	1,1	/	/	1 330	560	/
Fachhochschulabschluss	9 970	4,4	/	1 050	4 460	2 950	1 520
Hochschulabschluss	9 060	4,0	/	1 020	3 330	3 040	1 660
Promotion	1 830	0,8	/	/	680	740	390
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	218 120	82,6	36 070	26 820	58 580	45 940	50 710
Personen mit Migrationshintergrund	45 870	17,4	11 760	7 560	14 400	7 940	4 200
Ausländer/-innen	14 290	5,4	2 000	2 320	5 790	2 840	1 330
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 420	3,9	470	1 310	4 790	2 650	1 200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 860	1,5	1 540	1 000	1 000	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	31 580	12,0	9 760	5 240	8 610	5 090	2 870
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 730	7,1	820	2 840	7 190	5 010	2 870
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 840	4,9	8 940	2 400	1 420	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 400	2,8	5 570	1 290	500	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 440	2,1	3 370	1 110	930	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	210	0,5	/	/	/	/	/
Griechenland	1 340	2,9	/	/	540	190	/
Italien	3 070	6,7	610	700	1 000	600	/
Kasachstan	5 950	13,0	1 560	980	1 750	1 090	560
Kroatien	430	0,9	/	/	/	/	/
Niederlande	890	1,9	/	/	300	/	/
Österreich	530	1,2	/	/	/	/	/
Polen	7 870	17,2	1 510	1 140	2 600	1 630	990
Rumänien	560	1,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	6 020	13,1	1 590	1 160	1 630	1 230	410
Türkei	5 650	12,3	1 830	1 030	1 950	560	280
Ukraine	150	0,3	/	/	/	/	/
Sonstige	13 200	28,8	4 010	2 080	4 020	1 870	1 210
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	600	2,1	/	/	/	/	470
1960 - 1969	1 490	5,1	/	/	/	590	720
1970 - 1979	3 210	11,0	/	/	860	1 590	760
1980 - 1989	4 260	14,6	/	260	2 090	1 470	440
1990 - 1999	13 460	46,2	350	2 580	6 330	3 030	1 170
2000 - 2011	5 380	18,4	930	1 230	2 360	640	220
Unbekannt	750	2,6	/	/	/	210	300
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 670	8,0	2 710	450	380	/	/
5 - 9 Jahre	6 090	13,3	3 960	540	1 190	300	/
10 - 14 Jahre	6 980	15,2	3 260	730	1 960	690	350
15 - 19 Jahre	10 310	22,5	1 830	2 530	3 540	1 800	620
20 und mehr Jahre	18 060	39,4	/	3 220	7 180	4 860	2 800
Unbekannt	750	1,6	/	/	/	210	300

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	266 509	100,0	103 167	128 855	19 938	14 530	21	
Geschlecht								
Männlich	131 467	49,3	56 971	64 421	3 411	6 649	15	
Weiblich	135 044	50,7	46 196	64 434	16 527	7 881	6	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	10 275	3,9	10 275	-	-	-	-	
5 - 9	12 703	4,8	12 703	-	-	-	-	
10 - 14	15 236	5,7	15 236	-	-	-	-	
15 - 19	16 611	6,2	16 584	24	-	-	3	
20 - 24	14 900	5,6	14 276	603	-	21	-	
25 - 29	13 484	5,1	9 583	3 685	3	213	-	
30 - 34	13 443	5,0	5 604	7 192	(42)	602	3	
35 - 39	15 060	5,7	3 799	10 148	41	1 063	9	
40 - 44	21 549	8,1	4 104	15 225	(137)	2 080	3	
45 - 49	23 657	8,9	3 280	17 183	268	2 923	3	
50 - 54	21 254	8,0	2 231	16 094	520	2 409	-	
55 - 59	17 911	6,7	1 406	13 887	781	1 837	-	
60 - 64	15 060	5,7	839	11 858	1 105	1 258	-	
65 - 69	12 593	4,7	661	9 526	1 654	752	-	
70 - 74	16 314	6,1	847	11 342	3 386	739	-	
75 - 79	11 377	4,3	596	6 791	3 661	329	-	
80 - 84	8 323	3,1	533	3 691	3 921	178	-	
85 - 89	4 949	1,9	435	1 358	3 078	78	-	
90 und älter	1 812	0,7	175	248	1 341	(48)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 886	2,2	5 886	-	-	-	-	
3 - 5	6 743	2,5	6 743	-	-	-	-	
6 - 9	10 349	3,9	10 349	-	-	-	-	
10 - 15	18 380	6,9	18 380	-	-	-	-	
16 - 18	10 020	3,8	10 017	-	-	-	3	
19 - 24	18 347	6,9	17 699	627	-	21	-	
25 - 39	41 987	15,8	18 986	21 025	86	1 878	12	
40 - 59	84 371	31,7	11 021	62 389	1 706	9 249	6	
60 - 66	19 197	7,2	1 062	15 040	1 553	1 542	-	
67 - 74	24 770	9,3	1 285	17 686	4 592	1 207	-	
75 und älter	26 461	9,9	1 739	12 088	12 001	633	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	251 849	94,5	98 297	120 174	19 526	13 852	-	
Bosnien und Herzegowina	260	0,1	54	176	6	24	-	
Griechenland	579	0,2	179	352	29	19	-	
Italien	1 755	0,7	598	1 033	(41)	83	-	
Kasachstan	192	0,1	31	(152)	-	9	-	
Kroatien	275	0,1	60	(188)	9	18	-	
Niederlande	547	0,2	157	318	(24)	42	6	
Österreich	178	0,1	(26)	124	15	(13)	-	
Polen	871	0,3	225	552	33	61	-	
Rumänien	147	0,1	77	(58)	3	3	6	
Russische Föderation	350	0,1	64	274	3	9	-	
Türkei	3 320	1,2	1 059	2 075	83	(103)	-	
Ukraine	92	0,0	21	65	3	3	-	
Sonstige	6 096	2,3	2 319	3 314	163	291	9	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	184 860	70,0	72 010	89 190	15 520	8 140	/	
Evangelische Kirche	40 650	15,4	14 360	19 910	3 720	2 660	/	
Evangelische Freikirchen	1 270	0,5	600	470	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	2 210	0,8	690	1 320	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	5 690	2,2	2 450	2 790	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 310	11,1	11 840	13 980	730	2 760	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	141 240	53,5	44 380	83 090	2 830	10 940	/
Erwerbstätige	136 860	51,8	42 400	81 240	2 740	10 480	/
Erwerbslose	4 380	1,7	1 990	1 850	/	460	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 490	1,3	1 470	1 560	/	380	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,3	520	290	/	/	/
Nichterwerbspersonen	122 750	46,5	56 990	45 020	17 570	3 170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	38 400	14,5	38 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 760	21,1	3 550	33 230	16 850	2 130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 010	4,5	11 870	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 220	3,9	520	9 070	340	290	/
Sonstige	6 360	2,4	2 640	2 590	370	760	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	116 490	85,1	38 590	66 980	2 000	8 910	/
Beamte/-innen	5 950	4,3	1 310	4 180	60	400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 630	4,8	880	5 070	/	560	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 520	4,0	1 170	3 440	380	530	/
Mithelfende Familienangehörige	2 270	1,7	450	1 570	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 550	4,9	810	4 950	/	650	/
Akademische Berufe	15 370	11,5	5 020	9 300	/	810	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 880	18,6	7 560	15 240	/	1 790	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 900	11,9	4 830	9 170	450	1 450	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 260	15,9	6 770	12 020	620	1 860	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 550	1,9	1 020	1 410	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	20 500	15,3	8 850	10 230	/	1 280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 640	10,2	3 720	8 450	/	1 250	/
Hilfsarbeitskräfte	13 150	9,8	3 380	8 030	590	1 150	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 920	2,1	850	1 860	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	51 000	37,3	16 210	30 650	710	3 450	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	42 220	30,8	13 290	25 500	590	2 840	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	1,2	460	980	/	.	/
Baugewerbe	7 190	5,3	2 460	4 170	/	470	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 710	21,7	9 610	16 840	650	2 610	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 930	16,8	7 510	12 900	490	2 030	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 780	5,0	2 090	3 940	/	580	/
Sonstige Dienstleistungen	53 230	38,9	15 730	31 900	1 260	4 330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 100	2,3	930	1 940	/	190	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 080	8,1	3 780	6 080	(300)	920	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 320	5,3	1 820	4 800	100	(610)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 730	23,2	9 210	19 090	820	2 620	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 530	31,3	11 530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 150	52,0	19 120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 130	16,7	6 060	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 040	8,0	9 660	6 400	1 140	850	/
Ohne Schulabschluss	11 130	4,9	2 780	6 360	1 140	850	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 910	3,1	6 880	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	99 780	44,2	15 410	62 350	15 890	6 120	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 350	26,3	21 260	31 940	2 070	4 070	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 220	23,6	15 190	31 880	2 070	4 070	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 130	2,7	6 060	/	/	/	/
Fachhochschulreife	21 780	9,7	7 680	12 340	460	1 300	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 690	11,8	9 600	14 620	860	1 620	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	65 500	29,0	28 790	25 170	8 870	2 690	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	111 270	49,3	23 230	70 150	9 650	8 250	/
Fachschulabschluss	25 580	11,3	5 690	17 180	1 020	1 690	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 410	1,1	600	1 530	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 970	4,4	2 460	6 670	/	560	/
Hochschulabschluss	9 060	4,0	2 480	5 630	440	500	/
Promotion	1 830	0,8	340	1 320	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	218 120	82,6	81 790	105 640	18 820	11 870	/
Personen mit Migrationshintergrund	45 870	17,4	20 170	22 010	1 590	2 090	/
Ausländer/-innen	14 290	5,4	4 460	8 540	470	810	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 420	3,9	1 810	7 550	430	630	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 860	1,5	2 650	990	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	31 580	12,0	15 710	13 460	1 120	1 290	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 730	7,1	3 980	12 450	1 100	1 210	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 840	4,9	11 730	1 010	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 400	2,8	6 930	420	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 440	2,1	4 800	590	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	210	0,5	/	/	/	/	/
Griechenland	1 340	2,9	450	760	/	/	/
Italien	3 070	6,7	1 440	1 430	/	/	/
Kasachstan	5 950	13,0	2 390	3 000	280	280	/
Kroatien	430	0,9	/	/	/	/	/
Niederlande	890	1,9	380	410	/	/	/
Österreich	530	1,2	/	/	/	/	/
Polen	7 870	17,2	3 070	4 070	300	430	/
Rumänien	560	1,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	6 020	13,1	2 640	2 810	300	270	/
Türkei	5 650	12,3	2 670	2 650	/	/	/
Ukraine	150	0,3	/	/	/	/	/
Sonstige	13 200	28,8	6 480	5 930	310	470	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	600	2,1	/	350	/	/	/
1960 - 1969	1 490	5,1	/	1 120	/	/	/
1970 - 1979	3 210	11,0	/	2 540	/	/	/
1980 - 1989	4 260	14,6	480	3 300	/	360	/
1990 - 1999	13 460	46,2	2 990	9 050	580	840	/
2000 - 2011	5 380	18,4	1 790	3 210	/	200	/
Unbekannt	750	2,6	/	440	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 670	8,0	2 970	620	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 090	13,3	4 320	1 590	/	/	/
10 - 14 Jahre	6 980	15,2	3 890	2 630	250	210	/
15 - 19 Jahre	10 310	22,5	4 380	5 140	280	510	/
20 und mehr Jahre	18 060	39,4	4 450	11 600	830	1 190	/
Unbekannt	750	1,6	/	440	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	115 442	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 920	32,8
Paare ohne Kind(er)	32 711	28,3
Paare mit Kind(ern)	33 801	29,3
Alleinerziehende Elternteile	8 949	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 061	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 920	32,8
Ehepaare	59 974	52,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	35	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 503	5,6
Alleinerziehende Mütter	7 124	6,2
Alleinerziehende Väter	1 825	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 061	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	37 920	32,8
2 Personen	38 322	33,2
3 Personen	17 302	15,0
4 Personen	14 806	12,8
5 Personen	4 935	4,3
6 und mehr Personen	2 157	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26 801	23,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 849	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	76 792	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	75 461	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	32 711	43,3
Paare mit Kind(ern)	33 801	44,8
Alleinerziehende Elternteile	8 949	11,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	59 974	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	35	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 503	8,6
Alleinerziehende Väter	1 825	2,4
Alleinerziehende Mütter	7 124	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	38 866	51,5
3 Personen	17 197	22,8
4 Personen	14 406	19,1
5 Personen	3 945	5,2
6 und mehr Personen	1 047	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	266 509	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	131 467	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	135 044	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 275	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	12 703	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	15 236	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	16 611	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	14 900	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	13 484	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	13 443	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	15 060	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	21 549	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	23 657	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	21 254	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	17 911	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	15 060	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	12 593	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	16 314	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	11 377	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	8 323	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	4 949	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	1 812	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 886	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	6 743	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	10 349	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	18 380	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	10 020	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	18 347	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	41 987	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	84 371	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	19 197	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	24 770	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	26 461	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	103 167	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	128 767	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	19 938	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	14 521	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(88)	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	21	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	251 849	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	260	7 362	33 756	140 103
Griechenland	579	18 548	75 941	254 282
Italien	1 755	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	192	2 365	10 725	46 740
Kroatien	275	5 669	32 834	209 840
Niederlande	547	3 667	62 817	128 862
Österreich	178	2 654	19 810	164 246
Polen	871	20 740	99 632	382 391
Rumänien	147	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	350	6 700	38 329	174 023
Türkei	3 320	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	92	5 454	25 751	112 983
Sonstige	6 096	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	184 860	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	40 650	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 270	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 210	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	5 690	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 310	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,3	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,7	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,9	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,1	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,7	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,1	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,9	7,1	7,1	7,1
25 - 39	15,8	17,0	17,6	17,9
40 - 59	31,7	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,2	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,3	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,9	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,7	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	48,3	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,5	7,9	7,3	7,1
Geschieden	5,4	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,5	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,5	0,4	0,3
Italien	0,7	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,2	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	70,0	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	15,4	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,1	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	141 240	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	136 860	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	4 380	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 490	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	122 750	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	38 400	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 760	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 010	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	10 220	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	6 360	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	116 490	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	5 950	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 630	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 520	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 270	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 550	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	15 370	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 880	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 900	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 260	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 550	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	20 500	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 640	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	13 150	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 920	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	51 000	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	42 220	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	7 190	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 710	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 930	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 780	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	53 230	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 100	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 080	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 320	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 730	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	11 530	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 150	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 130	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 040	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	11 130	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 910	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	99 780	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 350	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 220	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 130	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	21 780	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 690	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	65 500	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	111 270	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	25 580	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 410	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	9 970	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	9 060	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 830	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	218 120	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	45 870	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	14 290	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 420	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 860	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	31 580	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 730	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 840	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 400	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 440	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	210	13 170	58 050	227 910
Griechenland	1 340	25 560	110 330	368 440
Italien	3 070	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	5 950	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	430	8 570	54 770	330 730
Niederlande	890	6 520	110 400	226 240
Österreich	530	7 010	44 960	345 620
Polen	7 870	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	560	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	6 020	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	5 650	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	150	9 640	48 870	229 510
Sonstige	13 200	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	600	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	1 490	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	3 210	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	4 260	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	13 460	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	5 380	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	750	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 670	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	6 090	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	6 980	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	10 310	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	18 060	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	750	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,5	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,8	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	1,7	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,4	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,1	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,3	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,7	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,9	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,5	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,9	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,3	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,2	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,8	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,1	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,8	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	5,3	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,7	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,0	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,9	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,3	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,3	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,7	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,0	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,2	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,3	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,6	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,7	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,8	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,3	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,0	6,2	7,6	7,9
Promotion	0,8	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	82,6	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,4	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,4	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,9	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,0	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,1	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	0,5	1,5	1,4	1,5
Griechenland	2,9	3,0	2,6	2,4
Italien	6,7	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	13,0	7,6	7,4	8,1
Kroatien	0,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	1,9	0,8	2,6	1,5
Österreich	1,2	0,8	1,1	2,3
Polen	17,2	24,0	18,4	13,1
Rumänien	1,2	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	13,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	12,3	22,6	21,7	17,7
Ukraine	0,3	1,1	1,1	1,5
Sonstige	28,8	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,1	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	5,1	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	11,0	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	14,6	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	46,2	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	18,4	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	2,6	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,0	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	13,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	22,5	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	39,4	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	1,6	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	115 442	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 920	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	32 711	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	33 801	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 949	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 061	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 920	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	59 974	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	35	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 503	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 124	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 825	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 061	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	37 920	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	38 322	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	17 302	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	14 806	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	4 935	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 157	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26 801	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 849	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	76 792	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	52,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	32,8	38,1	37,8	37,2
2 Personen	33,2	33,3	32,9	33,2
3 Personen	15,0	13,9	13,9	14,5
4 Personen	12,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,3	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,2	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	75 461	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	32 711	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	33 801	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 949	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	59 974	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	35	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 503	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 825	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 124	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	38 866	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	17 197	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	14 406	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	3 945	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 047	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,3	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,8	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,5	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,5	55,5	54,9	54,9
3 Personen	22,8	22,8	22,6	23,4
4 Personen	19,1	16,1	16,6	16,4
5 Personen	5,2	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

